



! **FAZIT:** Die Geräte von *Husqvarna* und *Dolmar* zeigten die am besten dosierbare Leistung – sind aber auch sehr teuer. *Stihl* überzeugte mit ausgewogener Leistung zum günstigen Preis und kann bei den kompakten 18-Volt-Geräten auch den Testsieg verbuchen.



WINDKRAFT

Akku-Blasgeräte ersetzen den klassischen Besen längst auch auf privaten Wegen und Grundstücken. Doch in Leistung und Dosierbarkeit gibt es große Unterschiede – so zeigt es unser großer Vergleichstest mit einem Dutzend Geräten. TEXT PETER BARUSCHKE

Leistung ist nur durch noch mehr Leistung zu ersetzen – so könnte man unser Testergebnis kalauernd kommentieren. Dennoch ist dies nicht die ganze Wahrheit, denn neben einem möglichst hohen Luftvolumen muss ein guter Laubbläser auch gut dosierbar sein – in dieser Disziplin entschied sich schließlich der Testsieger. So konnte *Wolf Garten* zwar mit der höchsten Wirkleistung überzeugen – in engen Bereichen blies dieses Gerät jedoch trockenes Laub viel zu weit und sorgte eher für Mehrarbeit. Mit dem *Husqvarna*-Laubbläser sind hingegen auch kleine Bereiche gefühlvoll freizupusten, dennoch kann per „Booster“ kurzzeitig noch eine Extra-Portion Luft in Bewegung versetzt werden, um festsitzenden Schmutz zu lösen. Mit dieser Variabilität und einer vorbildlichen Ergonomie war dem *Husqvarna* der Testsieger sicher. Freilich hat die Profi-Technik ihren Preis: Fast 800 Euro lohnen sich nur für den, der einen ganzen Park zu kehren hat.

Auch eine optimierte Akkutechnik allein überzeugt in der Praxis nicht unbedingt – so in unserem Test bei *Fuutec*. Zwar kann man mit diesem Gerät fast eine Stunde lang nonstop arbeiten – doch auch hier bremst die mangelnde Feinfühligkeit in der Drehzahlvorwahl die Freude des Anwenders – und auch die Ergonomie überzeugte in der Praxis nicht.

Luftvolumen und die Dosierbarkeit entschieden das Rennen

Eine gute Geräteabstimmung zahlt sich aus. Was man mit rund 250 Euro Gerätepreis und deutlich weniger Luftgeschwindigkeit erreichen kann, zeigt *Stihl* mit seinem Modell *BGA 56*. Selbst bei anspruchsvollen Reinigungsaufgaben auf Gras zeigte dieser Bläser noch „mittlere Leistungen“. Obwohl die Maschine nur mit dem Gasgebeschalter stoßweise dosierbar ist, erreichte das Gerät die Gesamtnote *gut* und erhält unseren *Preistipp*. Trotz ähnlicher Werte bei Luftgeschwindigkeit und Akkuspannung können die beiden Bläser von *Al-Ko* und *Bosch* dagegen nicht bestehen, vor allem in feuchter Umgebung ist die



SCHRIFTFÜHRER:
Jens Peiffer vom TÜV
Rheinland überprüfte
die Aufschriften.

GÄRTNER:
Hubert Hufschmiedt
reinjigte unsere
Vergleichsflächen
auf dem Rasen.

SAUBERMANN:
Olaf Müller beim
Freiblasen unserer
Schikane-Strecke.



+ RESERVE: Bei *Al-Ko* wirkt der Akku an der kompakten Maschine riesig.



+ BALANCE: Bei *Husqvarna* sorgt die Position des Akkus für gutes Gleichgewicht.



- HAND-HABUNG: Der Tragegurt ist bei größeren Geräten eine gute Idee – doch bei *Wolf Garten* muss man die ...



... richtige Lage des Geräts mit der Hand korrigieren. Lässt man los, schnell das Blasrohr nach oben.



- VERSTECKT: Bei *Fuxtec* sind die Sicherheits-Piktogramme am Boden angebracht.

Reinigungsarbeit deutlich langwieriger. Immerhin sind die beiden Geräte aber besser regelbar.

Blasgeräte für kleine Gärten sind kompakter gebaut und werden üblicherweise mit 18-Volt-Akkutechnik bestückt. Mit diesen Geräten kann man Laub entfernen – doch die Beseitigung festsitzender oder feuchter Verschmutzungen geht über die Leistungsfähigkeit der preiswerten Maschinen hinaus.

18 Volt reichen nur für die Reinigung trockener Flächen von leichtem Laub

Noch die besten Leistungen zeigt hier *Stihl* mit dem Modell *BGA 45* – als einziger Laubbläser wird er mit einem fest eingebauten Akku verkauft. Der Nachteil: Mehr als zehn Minuten Laufzeit sind nicht drin, danach muss das Gerät für wenigstens zwei Stunden an die Steckdose. Da der *Worx*-Bläser mit Wechselakku und einem langsamen Minilader jedoch bei ähnlicher Laufzeit noch länger fürs Nachladen braucht, wird der *Stihl* dennoch Testsieger in diesem Bereich – und überzeugt auch hier mit einem günstigen Verkaufspreis.

Die Bläser von *Bosch*, *Makita* und *Gardena* erreichen zwar deutlich längere Laufzeiten – können aber allenfalls bei der Arbeit mit trockenem Laub überzeugen. Sogar die Reinigung auf Kies – eine Domäne von mit Luft arbeitenden Reinigungsgeräten – ist nicht überzeugend, denn hier fehlt einfach die nötige Puste. Der *Akkujet* von *Gardena* schließlich bietet zwar noch recht gute Werte in Luftgeschwindigkeit und Laufzeit – doch in der Praxis ist er dem klassischen Rechen weit unterlegen.

SELBST TESTKRITERIEN

Schräge Bälle und Kies-Passage

Ergonomie: Kann das Gerät bequem und in günstigem Arbeitswinkel genutzt werden? Eine verstellbare Blasrohrlänge erwies sich dabei als vorteilhaft.

Laubblasen: Trockenes und leicht feuchtes Laub wurde für die wichtigsten Praxistests aufgebracht. Dabei mussten sowohl eine Wegstrecke mit Randsteinen und Innenecke

als auch ein definiertes Kiesbett freigeblasen werden. Bei trockenem Material zeigte sich, dass einige Geräte nicht fein genug dosierbar sind.

Verschmutzungen blasen: Festere Materialien haben wir mit Häckselgut aus Ästen simuliert. Hier konnten die Geräte mit starker Leistung punkten.

Arbeiten auf Gras: Auf unebenen Untergründen kommen schwächere Blasgeräte schnell an ihre Grenzen. Feste Verschmutzungen sind dann kaum noch zu bewegen.

Blasleistung: Die reale Wirkleistung haben wir mit einem Fußball verglichen, der auf einer definierten Schräge bewegt wurde. Gewertet wurde, wie weit oben auf der Schräge der Ball durch die Luftleistung positioniert werden konnte.

Sicherheit: Der TÜV Rheinland überprüfte die mechanische Festigkeit der Geräte und die Unzugänglichkeit rotierender Teile nach entsprechenden Normenvorgaben.



Luftstoß statt Antritt: Die praktisch zu erzielende Wirkleistung haben wir mit einem Lederball verglichen.

Alle **selbst.de** Praxistests zum Download auf www.selbst.de/Tests



Auch Makita gelangt schnell an die Leistungsgrenze – hier bei feuchtem Laub.

Laues Lüftchen:

Auf Kies ist die Reinigung mit Luft oft die einzige Möglichkeit – doch einige Geräte (hier Gardena) erwiesen sich als recht schwach.



ZEITMESSUNG: Wie lange braucht man, um eine Fläche zu reinigen? Der jeweils gleiche Anwender und gleiche Rahmenbedingungen sorgen bei dieser Prüfung für vergleichbare Ergebnisse.



- LUFTSTOSS: Beim kleinen Bosch-Gerät ist keine Leistungsregelung vorgesehen.



+ STELLRAD: Das größere Gerät verfügt über einen Drehschalter zur Regelung.



SCHMUTZIG: Bei schwächeren Bläsern (hier Gardena) bleiben Rückstände von feuchtem Laub auf der Fläche liegen.



+ AUSWAHL: Mit Eco-Schaltung und Boost ist der Husqvarna ausgestattet.



- ÜBER-SICHER: Der Schalter beim kleinen Stihl ist etwas kompliziert bedienbar.



- TRÄGE: Der Fuxtec ist zwar regelbar, aber die Vorwahl ist recht träge.

BLÄSER AB 36 VOLT



| Marke Modell | Husqvarna 536 LiB | Dolmar AG-3750 | Wolf Garten 72V LI-ION Power 24B | Stihl BGA 56 | Fuxtec EA460 |
|--|--|---|--|---|--|
| Preis (ca. inkl. MwSt.)¹ | 790 (430 + 360) € | 670 (320 + 350) € | 300 € | 250 € | 440 (110 + 330) € |
| Gewicht betriebsfertig, (ca. kg) | 4,02 | 2,5 | 4,35 | 3,3 | 4,6 |
| Akkuspannung (V) / Akkukapazität (Ah)¹ | 36 / 5,2 | 36 (2 x 18) / 5 | 72 / 2,5 | 36 / 2,8 | 120 / 3 |
| Länge mit montiertem Blasrohr (min./max., mm) | 90 | 102 - 115 (5 Stufen) | 119 | 85 - 103 (3 Stufen) | 119 |
| Luftgeschwindigkeit (m/s) / Luftvolumen (m³/min)¹ | 48 / 11,6 | 54 / 13,4 | keine Angabe | 45 / keine Angabe | 55 / 14,5 |
| Blasrohr verstellbar / teilbar? | nein / ja | ja / ja | nein / ja | ja / ja (aber langer Stutzen) | nein / ja |
| Mitgeliefertes Zubehör (Zahl der Zusatzakkus im o. g. Preis) | Tragegurt | Tragegurt, 2. Düse, zweiter Akkusatz | Tragegurt, 2. Düse, Kratzer | - | Tragegurt |
| Besonderheit | - | Betrieb mit 2 Akkus (36V) | - | - | - |
| Subjektive Bewertung (10%) | | | | | |
| Bedienungsanleitung | +++++ | +++++ | +++++ | +++++ | +++++ |
| Symbole (Sicherheit) Erkennbarkeit, Verständlichkeit ² | +++++ | +++++ | +++++ | +++++ | +++++ auf der Unterseite |
| Ergonomie³ Ausgewogenheit, Anpassung an Körpergröße Schalter, Bedienelemente | +++++ gute Balance Regelung im Gasbeschalter | +++++ gute Balance Drehhalter | +++++ kippt nach hinten (Gurt) Schalter, Drehhalter | +++++ Gegendruck per Hand nötig nicht dosierbar | +++++ Gegendruck per Hand nötig Stufenschalter nicht praktikabel |
| Aufbewahrung Länge der Antriebseinheit bei demontiertem Rohr (cm) | +++++ 64 | +++++ 62 | +++++ 47 | +++++ 66 | +++++ 65 |
| Praxistest (70%) | | | | | |
| Laubblasen auf festem Untergrund Bewertung des Arbeitsvorgangs an Weg mit Randstein ⁴ Vergleichszeit für Strecke mit Schikane (Ecke) | +++++ sehr gut dosierbar 35 | +++++ Bläst Laub über Randstein 22 | +++++ bläst viel Laub über Randstein 23 | +++++ bläst viel Laub über Randstein 17 | +++++ Bläst Laub über Randstein 10 |
| Zusammenblasen von festen Materialien Vergleichszeit für freigeblasene Testfläche (Häckselgut) ⁵ | +++++ 8 | +++++ 8 | +++++ 13 | +++++ 16 | +++++ 13 |
| Laubblasen bei Feuchtigkeit, fester Untergrund Vergleichszeit für freigeblasene Testfläche ⁵ | +++++ 14 | +++++ 12 | +++++ 10 | +++++ 26 | +++++ 13 |
| Reinigungsarbeiten auf Gras Laub / Häckselgut – auf trockenem Gras ⁵ Laub auf feuchtem Gras ⁵ | +++++ sehr gut / geringe Reste guter Transport, sauber | +++++ sehr gut / mittlere Reinigung schnell und gründlich | +++++ sehr gut / geringe Reste schnell und gründlich | +++++ sehr gut / mittlere Reinigung gute Reinigung | +++++ sauber / mittlere Reinigung gute Reinigung |
| Tannennadeln trocken / feucht, fester Untergrund Vergleichszeit für freigeblasene Testfläche, trocken / nass (s) ⁵ | +++++ 9 / 16 | +++++ 8 / 25 | +++++ 9 / 13 | +++++ 8 / 22 | +++++ 12 / 18 |
| Laubblasen auf Kies Vergleichszeit für freigeblasene Testfläche ⁵ | +++++ 44, Dosierung mit Schalter nötig | +++++ 35, Dosierung mit Schalter nötig | +++++ 30, reagiert träge auf Regelung | +++++ 40, Dosierung mit Schalter nötig | +++++ 50, Dosieren nicht möglich |
| Blasleistung an einer Schräge (Vergleichswert) Bewältigter Weg in Prozent des Maximalwerts ⁶ | +++++ 86 | +++++ 81 | +++++ 100 | +++++ 55 | +++++ 66 |
| Laborprüfungen (20%) | | | | | |
| Lautstärke Schalldruckpegel am Ohr des Nutzers (dB/A) ⁷ | +++++ 82,3 | +++++ 76,9 | +++++ 83,3 | +++++ 76,8 | +++++ 88,1 |
| Laufzeit / Ladezeit in Minuten ⁸ | +++++ 16 / 58 | +++++ 15 (mit Zweitakku 30) / 52 | +++++ 15 / 85 | +++++ 16 / 91 | +++++ 54 / 52 |
| Luftgeschwindigkeit in m/s, Stellung high / low (falls vorhanden) ⁹ | +++++ 63,6 / 52,6 | +++++ 52 / 26 | +++++ 55 / 42,1 | +++++ 45 | +++++ 50 / 29,4 |
| Mechanische Sicherheit Mechanische Festigkeit (Federhammerprüfung). ⁸ | OK OK | OK OK | OK OK | OK OK | OK OK |
| Note | sehr gut (1,3) | sehr gut (1,4) | gut (1,6) | gut (1,7) | befriedigend (2,5) |
| Note (Preis/Leistung) | befriedigend | befriedigend | gut | sehr gut | befriedigend |
| FAZIT: | Sehr gute Reinigungswirkung, gut dosierbar, gute Ergonomie | Sehr gute Reinigungswirkung, gut dosierbar, gute Ergonomie | Sehr hohe Blasleistung, jedoch nicht exakt dosierbar. | Gute Reinigungsleistung, Dosierung schwieriger, angenehmes Laufgeräusch | Sehr stark, lange Laufzeit, aber schlecht dosierbar. Lautestes Gerät im Test |

¹ Angaben des Herstellers. Falls Akku und Lader nicht im Lieferumfang: Preise in Klammern zu Grundgerät (erste Ziffer) und Ladegerät mit Akku (zweite Ziffer). ² Beurteilung durch Probanden auf Grund gleicher Menge Material. ⁴ Ermittelt an Steigung, auf der ein Fußball bergauf zu blasen war. Verglichen wurde der Abstand vom unteren Startpunkt, an dem das Blasgerät den Ball stabil positionieren

BLÄSER BIS 20 VOLT

|  |  |  |  |  |  |  |
|--|---|---|---|--|---|---|
| Al-Ko LB 4060 | Bosch ALB 36LI | Stihl BGA 45 | Worx WG546 E.2 | Bosch ALB 18 LI | Makita DUB 183 | Gardena AkkuJet Li-18 |
| 290 (70 + 220) € | 270 € | 130 € | 170 € | 140 € | 345 (120 + 225) € | 128 € |
| 3,44 | 2,4 | 2,2 | 1,97 | 1,7 | 1,97 | 1,8 |
| 40 / 5 | 36 / 2 | 18 / 2,5 | 18 / 2 | 18 / 2,5 | 18 / 5 | 18 / 2,6 |
| 103 | 92 | 96 | 100 / 116 | 86 | 100 / 116 | 81 |
| 70 / keine Angabe | 70 / keine Angabe | 38 / keine Angabe | 40 / 9,6 | 58 / keine Angabe | keine Angabe / 2,6 | 53 / keine Angabe |
| nein / ja | nein / nein | nein / nein | nein / ja | nein / nein | nein / nein | nein / nein |
| 2. Düse | - | - | Zweitakku | - | Zweitakku | - |
| - | - | - | - | - | - | - |
| +++++ Blättern nötig | +++++ Blättern nötig | +++++ Blättern nötig | +++++ Blättern nötig | +++++ Blättern nötig | +++++ Blättern nötig, knapp | +++++ Blättern nötig |
| +++++ gute Balance Dreheschieber | +++++ gute Balance Dreheschieber | +++++ gute Balance nicht dosierbar | +++++ teils Gegendruck per Hand nötig Dreheschieber | +++++ leicht, gute Balance nicht dosierbar (Schalter) | +++++ Gegendruck per Hand nötig Dreheschieber | +++++ leicht, gute Balance nicht dosierbar |
| 41 | 46 | 44 | 42 | 43 | 29 | 43 |
| +++++ in Ecke starke Verwirbelungen | +++++ gut dosierbar | +++++ bläst viel Laub über Randstein | +++++ Bläst Laub über Randstein | +++++ bläst viel Laub über Randstein | +++++ Rückstände, kleine Äste | +++++ bläst etwas über Randstein |
| 20 | 22 | 12 | 12 | 19 | 40 | 28 |
| +++++ 24 | +++++ 35 | +++++ 23 | +++++ 14 | +++++ 116 | +++++ 55 | +++++ nicht möglich |
| +++++ 45 | +++++ 56 | +++++ 34, Luft prallt zurück | +++++ 28 | +++++ 44, Reste bleiben liegen | +++++ 70 | +++++ >100 |
| +++++ guter Transport / geringe Reste kaum Rückstände | +++++ deutliche Reste / kaum Wirkung kaum Rückstände | +++++ sauber / deutliche Rückstände gute Reinigung | +++++ gut / deutliche Rückstände deutliche Rückstände | +++++ guter Transport / kaum Wirkung deutliche Rückstände | +++++ guter Transport / kaum Wirkung deutliche Rückstände | +++++ sehr mäßiger Transport / keine Wirkung kaum Wirkung |
| +++++ 17 / 41, geringe Reste | +++++ 25 / 38, geringe Reste | +++++ 12 / 22 | +++++ 13 / 37, geringe Reste | +++++ 28, Reste / 38, geringe Reste | +++++ 27, Reste / 43, geringe Reste | +++++ 52, Reste / 90, Reste |
| +++++ 60, Dosierung schwierig | +++++ 45, feines Dosieren, Reste | +++++ 40, Dosierung mit Schalter nötig | +++++ 50, Dosierung schwierig | +++++ 46, Äste bleiben liegen | +++++ 60, Reste, Dosierung mit Schalter | +++++ 60, Reste, tut sich schwer |
| +++++ 27,3 | +++++ 15,4 | +++++ 46 | +++++ 50,4 | +++++ 8,5 | +++++ 6 | +++++ 0 |
| +++++ 80,8 | +++++ 73,1 | +++++ 76,4 | +++++ 77,6 | +++++ 79,8 | +++++ 80,8 | +++++ 69,4 |
| +++++ 41 / 91 | +++++ 33 / 69 | +++++ 10 / 131 | +++++ 8 (mit 2. Akku 16) / 250 | +++++ 23 / 58 | +++++ 28 (mit 2. Akku 56) / 68 | +++++ 35 / > 120 |
| +++++ 47 / 35 | +++++ 50 / 37 | +++++ 37,2 | +++++ 29 / 20 | +++++ 46,2 | +++++ 44 / 20 | +++++ 30,8 |
| OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| OK | OK | OK | OK | OK | OK | OK |
| befriedigend (2,6) | befriedigend (2,8) | gut (1,7) | gut (2,1) | befriedigend (2,7) | ausreichend (3,5) | ausreichend (4,1) |
| gut | gut | sehr gut | gut | sehr gut | ausreichend | befriedigend |
| Gute Reinigungsleistung, Dosierung schwierig, Gute Ergonomie | Klein und handlich, jedoch begrenzte Reinigungsleistung. Relativ leise | Preiswertes Gerät mit guter Reinigungsleistung. Akku nicht wechselbar | Gute Reinigungsleistung, aber kurze Laufzeit und sehr lange Ladezeit | Klein und handlich, jedoch begrenzte Reinigungsleistung. Gute Akkuleistung | Klein und handlich, jedoch eher schwache Reinigungsleistung | Nur für trockene Verschmutzungen brauchbar, schlecht dosierbar |

lage der Normenvorgabe. ³ Subjektive Beurteilung durch Probanden. ⁴ Vergleichender Test mit jeweils gleicher Menge trockenen Laubs und identischem Testparcours. ⁵ Ermittelt an für alle Geräte gleich großen Testflächen und konnte. ⁶ Vergleichende Messung des TÜV Rheinland unter Praxisbedingungen, mit voller Blasleistung. ⁷ Ermittelt vom TÜV Rheinland. ⁸ Ermittelt vom TÜV Rheinland, in ca. 10 cm Abstand vom Austrittsende des Bläsrohrs. **www.selbst.de** September 2018 **79**